

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Beschlussvorlage		Drucksachennummer 066.1/2018	
Finanzen und Wirtschaftliche Betriebe		öffentlich		☒	
Traumann, Veronika		nicht öffentlich		☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Haupt- und Finanzausschuss	6	06.03.2018
Rat der Kreisstadt Mettmann	9	20.03.2018

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2018 sowie des Stellenplanentwurfes 2018

Finanzielle Auswirkungen Ja

Kosten

Produkt diverse

Haushaltsjahr 2018 ff.

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung des Stadtkämmerers:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Die Haushaltssatzung 2018 und der Stellenplan 2018 – mit den sich aus der Beratung ergebenden Änderungen - werden beschlossen. Die mittelfristige Ergebnisplanung und die mittelfristige Finanzplanung für den Zeitraum bis 2021 werden zur Kenntnis genommen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Die Grünen			
FDP			
UBWG			
Piraten/Linke			
BfM			
Fraktionslose Mitglieder			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:**Allgemeines**

Der Haushaltsplanentwurf 2018 ist inzwischen in den Fachausschüssen beraten worden.

Die Verwaltung hat Änderungen und Ergänzungen, die sich aus den Fachausschussberatungen ergeben haben, und die darüber hinaus erforderlichen Änderungen und Ergänzungen zusammengestellt. Die Änderungen und Ergänzungen sind den beigefügten Änderungslisten (Änderungsliste zu den Teilergebnisplänen und Änderungsliste zu den Teilfinanzplänen B) zu entnehmen.

Haushaltssatzung

Die Änderungen und Ergänzungen haben Konsequenzen für die Haushaltssatzung. Eine aktualisierte Fassung der Haushaltssatzung ist als Anlage 1 beigefügt.

Ergebnisplan

Die Änderungen und Ergänzungen haben Auswirkungen auf das Ergebnis im Ergebnisplan. Sie führen zu Verschlechterungen von 45.787 € und damit zu einem geplanten Jahresüberschuss von 13.297 € (2019: 22.299 €). Die wesentlichen Gründe für die Veränderungen sind u.a.:

Verschlechterungen

- Mehraufwand bei der Kreisumlage (198.438 €) und bei der Gewerbesteuerumlage (47.000 €)
- Mehraufwand durch die erforderliche Anmietung einer Drehleiter bis zur Fahrzeuglieferung (50.000 €)
- Mehraufwand für Zuschüsse an die freien Träger der Kindertagesstätten; insbesondere Weiterleitung von Mitteln aus dem Kita-Rettungsprogramm (korrespondierend mit entsprechenden Mehrerträgen aus den Mitteln des Kita Rettungspaketes)
- Mehraufwand bei den Hilfen zur Erziehung (200.000 €)

Verbesserungen

- Mehrertrag bei der Gewerbesteuer (300.000 €)
- Mehrerträge insbesondere aus den Mitteln des Landeszuschusses zu den Betriebskosten auf Grundlage des Landesgesetzes zum Rettungspaket (1.066.350 €)
- Mehrertrag bei Erstattungen vom Land aufgrund der Erhöhung des Erstattungsbetrages auf 70% der Unterhaltsvorschussleistungen (270.984 €)

Teilweise werden Verschlechterungen durch Haushaltsverbesserungen kompensiert.

Mittelfristige Ergebnisplanung und mittelfristige Finanzplanung

Die mittelfristige Ergebnisplanung und mittelfristige Finanzplanung sind aktualisiert worden und ausgeglichen. Die Unterlagen sind als Anlage 2 beigelegt.

Finanzplan aus Investitionstätigkeit

Veränderungen ergeben sich auch im Finanzplan aus Investitionstätigkeit. Daraus resultiert eine Verringerung des Saldos aus Investitionstätigkeit um 346.840 € auf nunmehr 11.247.626 €.

Die Änderungslisten zu den Teilfinanzplänen B sind als Anlage der Vorlage beigelegt.

Investitionskredite

Durch die Änderungen im Finanzplan verändert sich auch der Kreditbedarf. Die erforderliche Kreditaufnahme für Investitionen reduziert sich um 346.840 € auf 11.247.626 €.

Stellenplan

Die Stellenübersichten der Beamten und der tariflich Beschäftigten sind hinsichtlich der Vergleichszahlen des Vorjahres 2017 angepasst worden, da u.a. die zusätzlichen Stellen im Rahmen des Nachtragsstellenplans nicht berücksichtigt worden waren. Die neuen Übersichten sind als Anlagen 3 und 4 beigelegt.

Die aktualisierten Personalaufwendungen sind bereits in dem Ergebnis- und Finanzplan veranschlagt.

Noch zu treffende Entscheidungen:

Folgende Haushaltsvorlagen der Fachausschüsse wurden zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen:

- Haushaltsplanentwurf FB 4, „Gute Schule 2020“ (SKS 15.02.2018 – 046/2018)